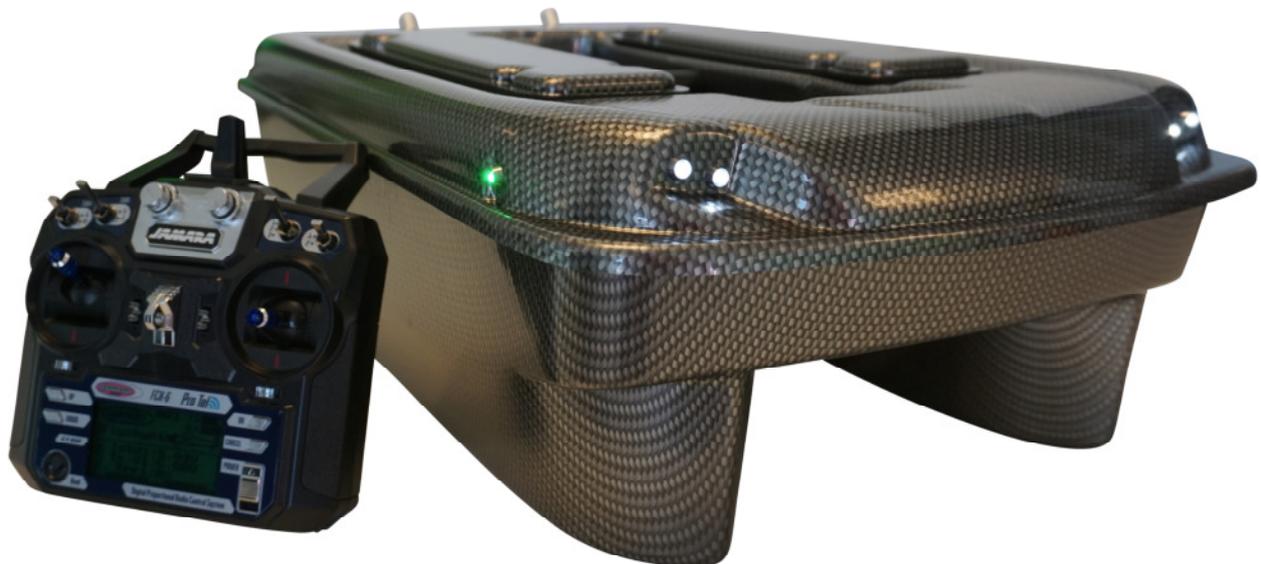




Montageanleitung

Carp Madness X-Jet Baitboat **2020**





**Wir freuen uns, das Sie sich für einen Bausatz des CM Futterbootes X-Jet entschieden haben.
Es handelt sich hier um ausgewählte hochwertige Komponenten, die zum Teil extra für dieses Boot hergestellt werden.**

Der Rumpf ist aus ABS, ist daher sehr leicht und formstabil, kann einfach verklebt oder repariert werden.

Diese Bauanleitung soll Ihnen den Zusammenbau erleichtern, muss jedoch von einem versierten Modellbauer umgesetzt werden. Teilweise kann es sein, dass Bauteile aufgrund von Toleranzen modifiziert werden oder auch anders eingebaut werden. Diese Anleitung soll nur als Vorschlag dienen. Es gibt verschiedene Möglichkeiten das Boot fertigzustellen.

Alle Teile wurden vor der Versendung auf Ihre Funktion hin getestet. Es ist unbedingt auf den richtigen Anschluss der einzelnen Komponenten zu achten. Zusätzlich ist die Gebrauchsanleitung der Bauteile genau durchzulesen und umzusetzen um den richtigen Einsatz zu gewährleisten. Für Schäden die auf eine nicht fachgerechte Anwendung zurückzuführen sind, übernehmen wir keine Gewährleistung.



Bitte lesen Sie diese Anleitung und später die Bedienungsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie mit der Arbeit beginnen.

Generell ist es sinnvoll, sämtliche Schrauben mit einer Schraubensicherung zu versehen.

Jetzt sollte aber nichts mehr im Weg stehen:

Montage des Rumpfes:

1. Einbau des Jetantriebes

Legen Sie die Unterschale auf den Tisch. Als erstes sind die Krautschutzgitter einzukleben. Diese müssen plan eingebracht werden. Man sollte diese einen Tag trocknen lassen, das erleichtert das spätere Abdichten der Jets.





Als nächstes kann man schon die Jet Antriebe einkleben. Es ist darauf zu achten, dass diese rückseitig durch die kreisrunde Öffnung passen, diese sind ggf. etwas nachzuschleifen bzw. Anzupassen.

Wir empfehlen die Jets als erstes zu fixieren, über Nacht trocknen zu lassen und am nächsten Tag vernünftig abzudichten. Ein sehr wichtiger Schritt, die Unterschale ist im Wasser auf Dichtigkeit zu kontrollieren. Mindestens eine Stunde sollte hierzu die Unterschale im Wasser sein.

Achtung: Jets muss absolut gerade und parallel sitzen, ganz wichtig für den Geradeauslauf.

Auf dem Bild sieht man den Jet mit montierten Motor, zum Einkleben sollte man den Motor aber noch nicht festschrauben, erst wenn der Jet richtig dicht ist, kann man den Motor verschrauben. Als Beschwerung zum Trocknen des Klebers kann man diese aber schon in die Jets stecken.





Achtung: die Klebungen immer satt durchführen, nicht am Kleber sparen, Epoxidharz kann z.B. mit etwas Backpulver dickflüssiger gemacht werden. Wir empfehlen aber Sika Flex oder ein gutes Klebesilikon.

Bevor der Motor aufgeschraubt werden kann, ist dieser wie folgt zu bestücken.



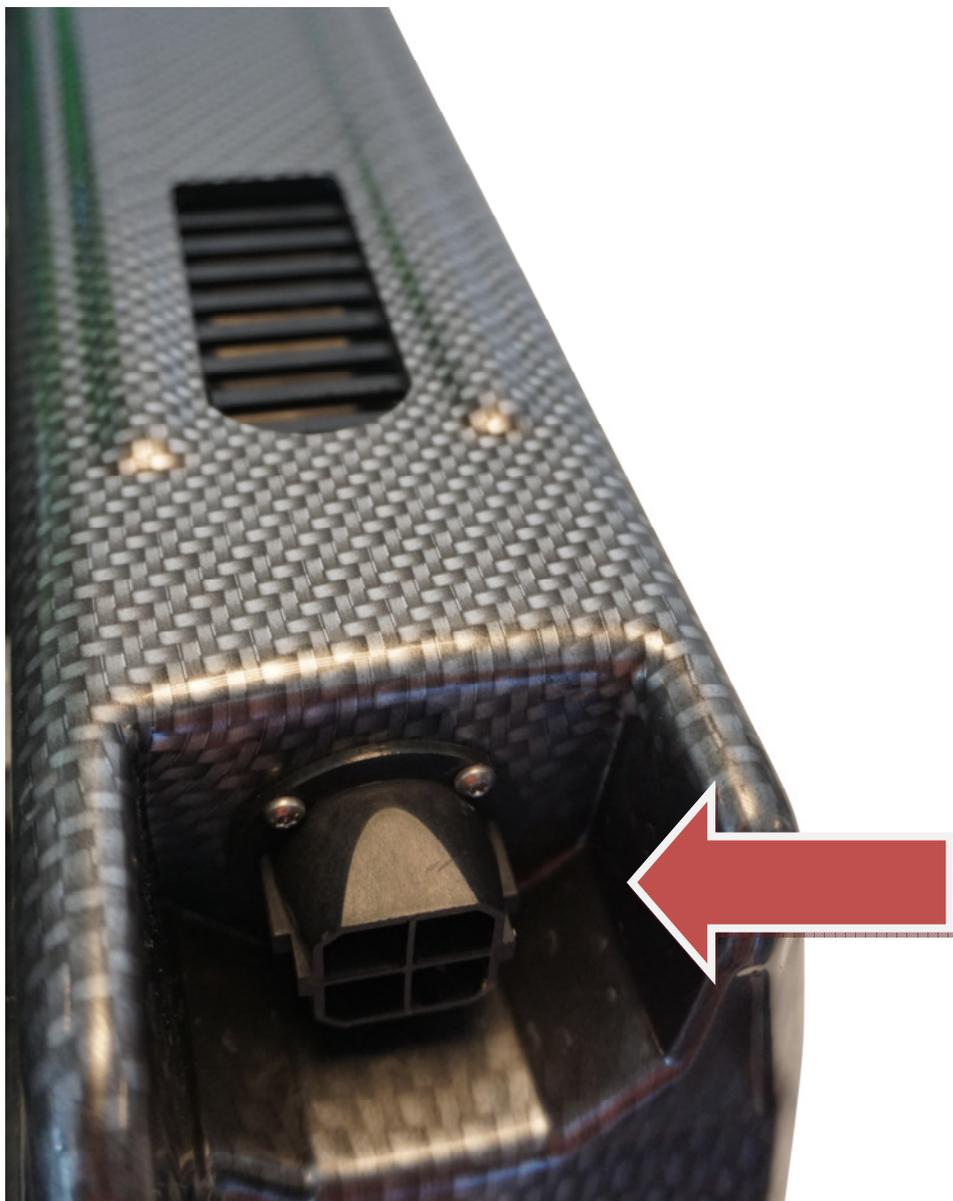
Alle Schrauben, auch die Gewindestangen mit Schraubensicherung einkleben! Die Verbindungshülse muss einen kleinen Abstand (etwa 1-2 mm) zum Motor haben.

Jetzt kann man den Motor auf den Jet schrauben. Wichtig ist hierbei dass dieser gerade auf der Jetwelle sitzt, hierzu sind die Muttern an den beiden Gewindestangen über Kreuz anzuziehen.



Wichtig ist dass die Jetwelle ganz im Jet sitzt, diese muss von hinten gegengehalten werden.

Ist der Motor fest mit dem Jet verschraubt, wird als letztes von hinten die Boosterdüse aufgesetzt und verschraubt.



Ein wichtiger Schritt ist getan, die Jet´s sind fest montiert.



Die Schrauben Durchführungen sind innen nachzudichten und abschließend nochmals alles auf Dichtigkeit kontrollieren!

Jetzt kann man die Regler an die Motoren anschließen. Wir empfehlen die Leitungen anzulöten, das ist die Beste und dauerhafteste Verbindung.

Achte auf die richtige Polung, das merkt man am besten wenn man die Motoren später das erste mal laufen lässt.

Dann spürt man wenn man von hinten die Hand hält einen Luftstrom ausströmen. Ist das nicht der Fall, so müssen die Leitungen an den Motoren getauscht werden.

Beide Motoren laufen in die gleiche Richtung.



Bevor die weiteren Teile eingebaut werden, sollte man die Motoren laufen lassen. Hierzu steckt man den linken Motor auf Steckplatz 1 am Empfänger und den rechten Motor auf Steckplatz 2. (schwarzes/braunes Kabel nach außen)

Akkus anstecken, Regler einschalten und langsam Gas geben. Die Motoren müssen absolut frei und leicht laufen. Es darf sich nichts erwärmen. Ein ganz wichtiger Schritt, ggfs. Die Verschraubung der Motoren lösen und nachjustieren. Nehmen Sie sich hierfür Zeit.



Dieser Arbeitsschritt ist einer der wichtigsten, es ist höchste Sorgfalt gefordert. Das entscheidet über den späteren ruhigen und reibungslosen Lauf. Es ist auch sehr wichtig dass beide Jets absolut in der gleichen Position eingebaut sind.

2. Jetzt kann man mit der Montage der Futterklappe(n) beginnen.

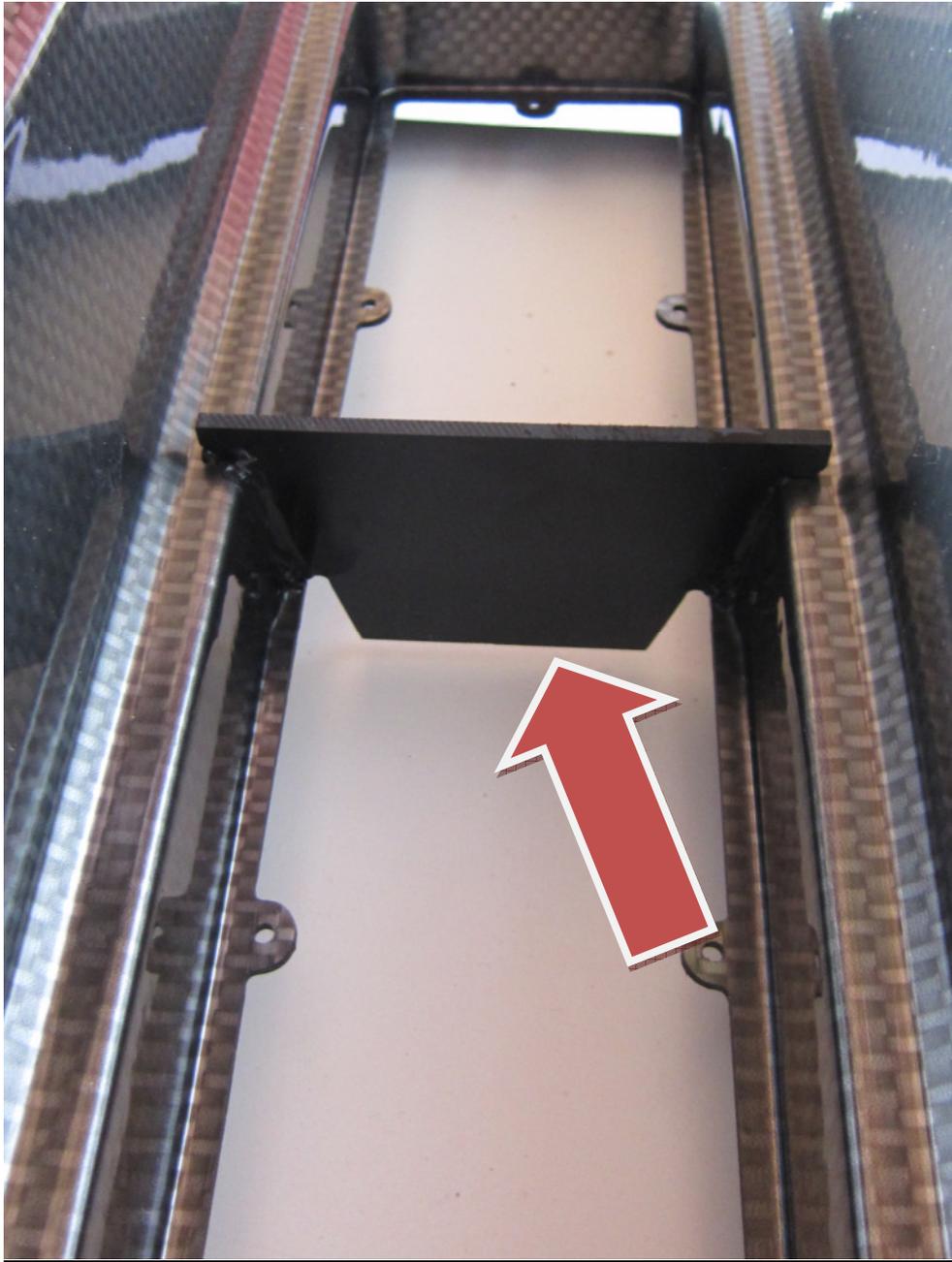
Es besteht die Möglichkeit das Boot mit einer oder mit zwei Futterklappen auszustatten. Das ist abhängig von Ihrem Einsatzbereich; bei 2 Klappen halbiert sich natürlich das Volumen der Futterschächte. Mit einer Klappe können auch größere Bojen oder Köderfische transportiert werden.

Die Bedienung funktioniert mit unseren 6 Kanal Fernsteueranlagen. 2 Kanäle für die Motoren, ein Kanal für 1 oder 2 Futterklappen, ein Kanal für Licht dimmbar und die beiden restlichen für die Releasekupplungen.

zwei Futterklappen:

Will man 2 Klappen aufbauen, so muss man erst den Futterschacht teilen. Hierzu sind im Boot an der Unterseite genau in der Mitte des Schachtes Ausbuchtungen angebracht. In diesem wird eine Platte eingeklebt, welche im Lieferumfang enthalten ist.

Ist der Schacht geteilt kann die genaue Größe der einzelnen Klappen ermittelt werden. Die beiden Futterklappen werden mit den Edelstahlscharnieren vernietet oder verschraubt und ebenso am Bootsrumpf festgemacht. Auf eine Leichtgängigkeit ist zu achten.





Montage der Klappen (ein- oder zweiteilig). Man sollte bei der Montage darauf achten, dass die Klappen etwas Spiel in der Höhe haben, so bleibt die Schnur der eingelegten Montage frei beweglich. Hierzu kann man als Hilfsmittel vor der Verschraubung einen Abstandhalter von 1 oder 2 mm zwischen Futterklappe und Rumpf legen. Verwenden Sie nur Edelstahl- oder Alubauteile, da diese nicht korrodieren.





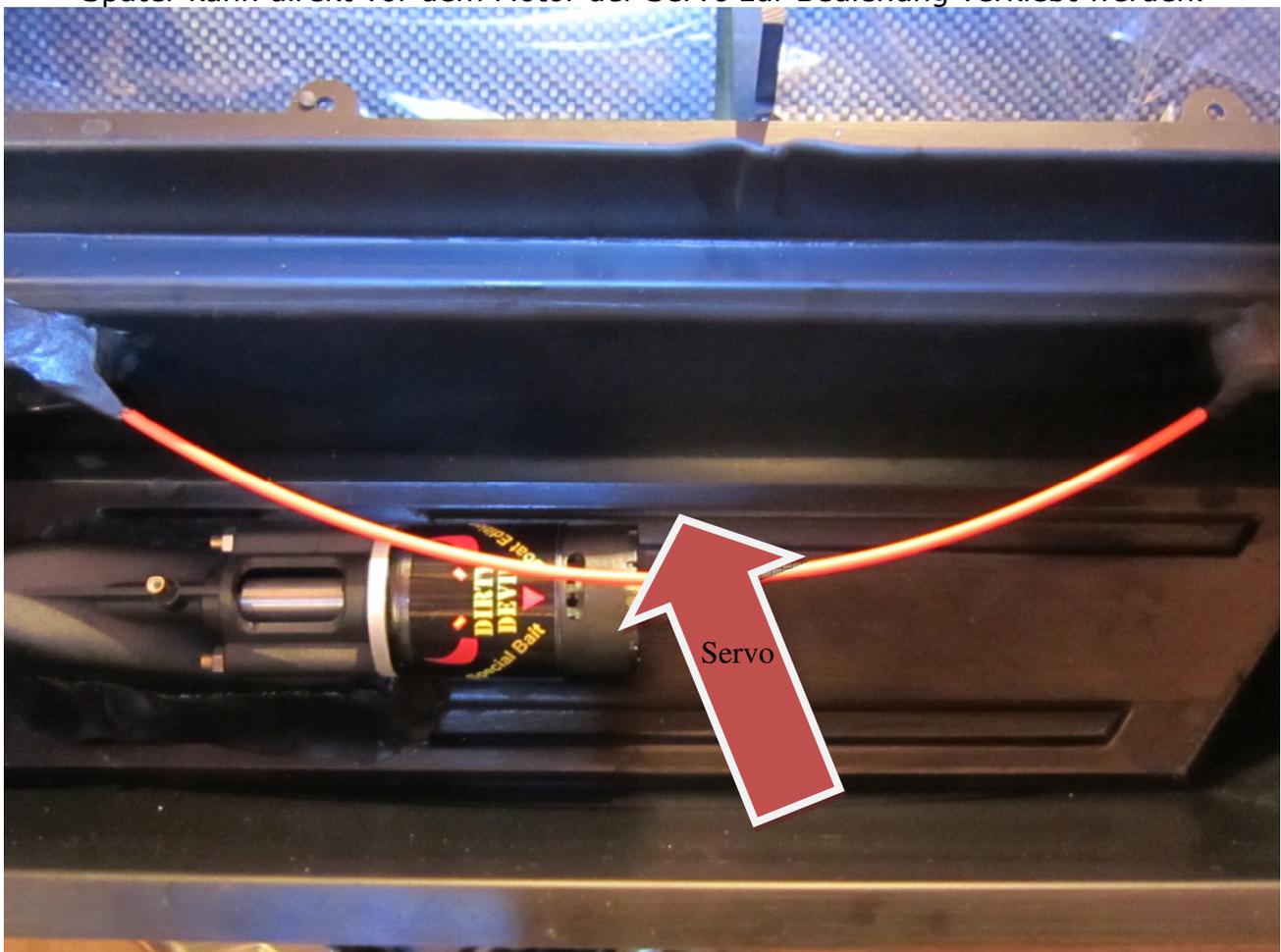
Innen:

Bei einer 2 tlg. Klappe ist auf einen möglichst großen Abstand der Bowdenzüge und einen flachen Radius zu achten. Optimal ist 15 – 17 cm. Siehe Abbildung.

Wichtig: Lassen Sie den Bowdenzug (entweder nur die orangen Teile oder am besten gleich mit dem inneren weißen Bowdenzug einkleben) über Nacht trocknen. Am nächsten Tag kann dieser dann beidseitig vernünftig und exakt auf Passung abgeschnitten werden.

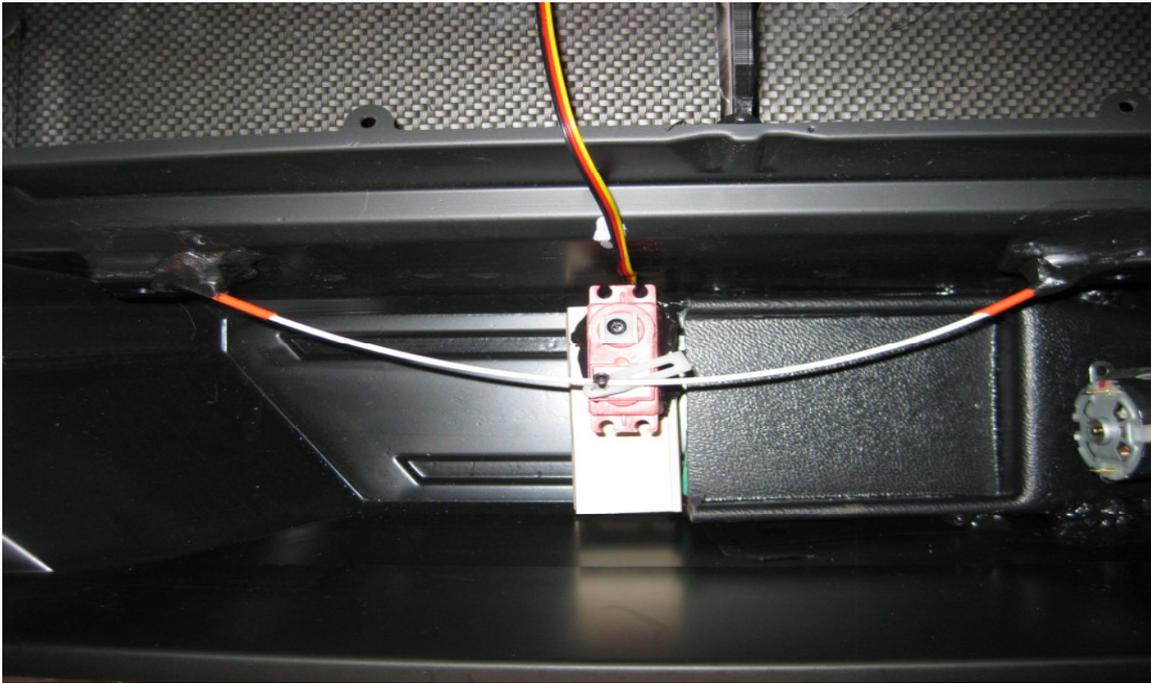
Zur Futterklappe hin (Rumpf umgedreht auf den Tisch legen) darf kein größerer Spalt als 1-2 mm sein.

Später kann direkt vor dem Motor der Servo zur Bedienung verklebt werden.





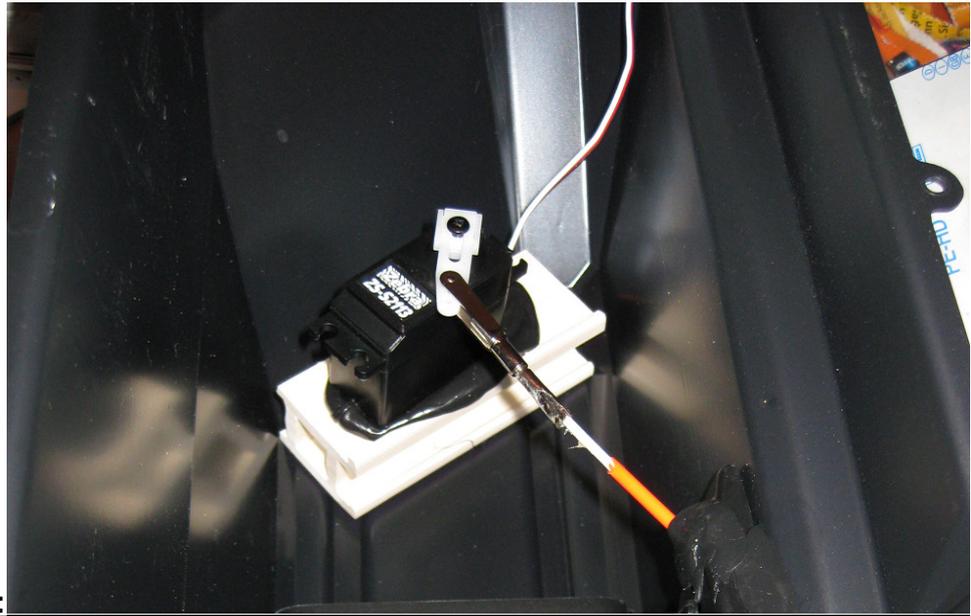
Hier eine Abbildung aus einem XXL





Eine Futterklappe:

Auch hier wird die Klappe am umgedrehten Rumpf mit den mitgelieferten Scharnieren verschraubt. Es ist wiederum auf eine Luft von 1-2 mm zu achten.



Auslösung von innen:

Zusammenfassung: Auslösung einer 1 oder 2 tlg. Klappe:

Das Innenteil des Bowdenzuges muss die Stützfunktion unter der Klappe ausüben.

Den Rumpf in der richtigen Höhe schräg anbohren, das Kunststoffteil auch entsprechend schräg anbohren. Den Bowdenzug in das KS Teil einführen, mit Klebesilikon vorher abdichten und dann das ganze einseitig mit Kleber bestreichen und dann erst auf den Rumpf kleben. So ist ein gerader Lauf des Bowdenzuges gewährleistet.

Den Bowdenzug erst nach der Aushärtung auf die richtige Länge abschneiden. Als letztes das Innenteil einschieben, vorher unbedingt fetten. Anhand des Innenteils kann die Position des Servo's bestimmt werden..

Am Besten mittig einhängen, um einen kleinen Radius zu gewähren.

Bei einer 2 tlg. Klappe ist auf einen möglichst großen Abstand der Bowdenzüge und einen flachen Radius zu achten.



Wichtig: Dieser Arbeitsschritt ist sehr wichtig, da die Klappe dauerhaft leichtgängig funktionieren muss. Stecke den Servo auf Platz 4 und teste die einwandfreie Funktion! Notfalls nachkorrigieren.

Die 2.4 Ghz Anlage benötigt keine Antenne am Empfänger. Der Empfänger muss nach Bedarf analog der Bedienungsanleitung an den Sender angelernt werden. Wichtig ist es dass die Antenne des Empfängers möglichst weit in der Höhe ist, d.h. später auch möglichst hoch über dem Wasserspiegel liegt. Ebenso dürfen keine Stromleitungen direkt neben dem Empfänger liegen.

Die Fernbedienung ist von uns mit einen optimalen Programm für das Boot programmiert. Verstellen Sie nichts an der Funkanlage, da sonst die Garantie verfällt. Jeder Änderung wird im Gerät gespeichert und kann von uns ausgelesen werden.

Wir empfehlen folgende Empfängerbelegung:

- Linker Motor auf Steckplatz 1 (von hinten gesehen)
- Rechter Motor auf Steckplatz 2
- Dimmbares Licht auf 3
- 1 tlg. oder 2 tlg. Klappe auf 4
- Releasekupplungen (optional Backup) auf 5 und 6

Wichtig: das dunkle Kabel der 3 adrigen Leitung muss beim Anstecken auf dem Empfänger nach außen zeigen

Wichtig: die montierte Unterschale kann jetzt schon im Wasser getestet und das Laufverhalten beurteilt werden.

Die Elektronikeinheit ist entsprechend des Aufklebers und den Anleitungen der einzelnen Bauteile einzubringen und anzustecken.

Das Boot soll im unbeladenen Zustand leicht nach hinten geneigt sein im Wasser. In der Badewanne gut zu testen. Einfach in der Badewanne austarieren. Das ist sehr wichtig um das Boot optimal später lenken zu können. Nehmen Sie sich hierfür Zeit.





Montage der Oberschale:

Die von uns gelieferten Dioden sind fertig vormontiert und gefasst. Diese Dioden müssen nur noch in den Rumpf geschraubt werden.

Nach der Montage sollten diese noch abgedichtet werden. Achten Sie darauf, die Verschraubung der Fassungen zu sichern da dieser Bereich des Bootes nach der Verklebung nur schwer zu erreichen ist.

Wir empfehlen die Dioden parallel anzuschließen, da dann die anderen Dioden noch funktionieren, falls wirklich mal eine ausfällt. Dazu alle + Pole und alle - Pole der LED's miteinander verbinden.

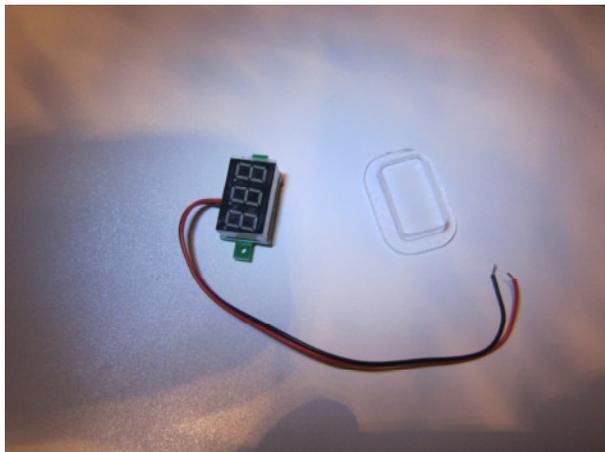
Diese Leitung ist an der Ausgangsstelle des Dimm-Relais wiederum an + und - anzulöten.

Wichtig: Der Strom für die Beleuchtung wird an der Elektronikeinheit abgenommen.

Die Elektronikeinheit ist entsprechend des Aufklebers und den Anleitungen der einzelnen Bauteile einzubringen und anzustecken.(siehe Unterschale)

Als Befestigung dient ein doppelseitig klebendes Klebeband. Die Kabel müssen natürlich nach einem erfolgreichen Test sauber verlegt werden. Achten Sie darauf, dass nach der Verklebung von Rumpf und Deckel die Bauteile noch zugänglich sind. Auf die richtigen Polungen ist unbedingt zu achten.

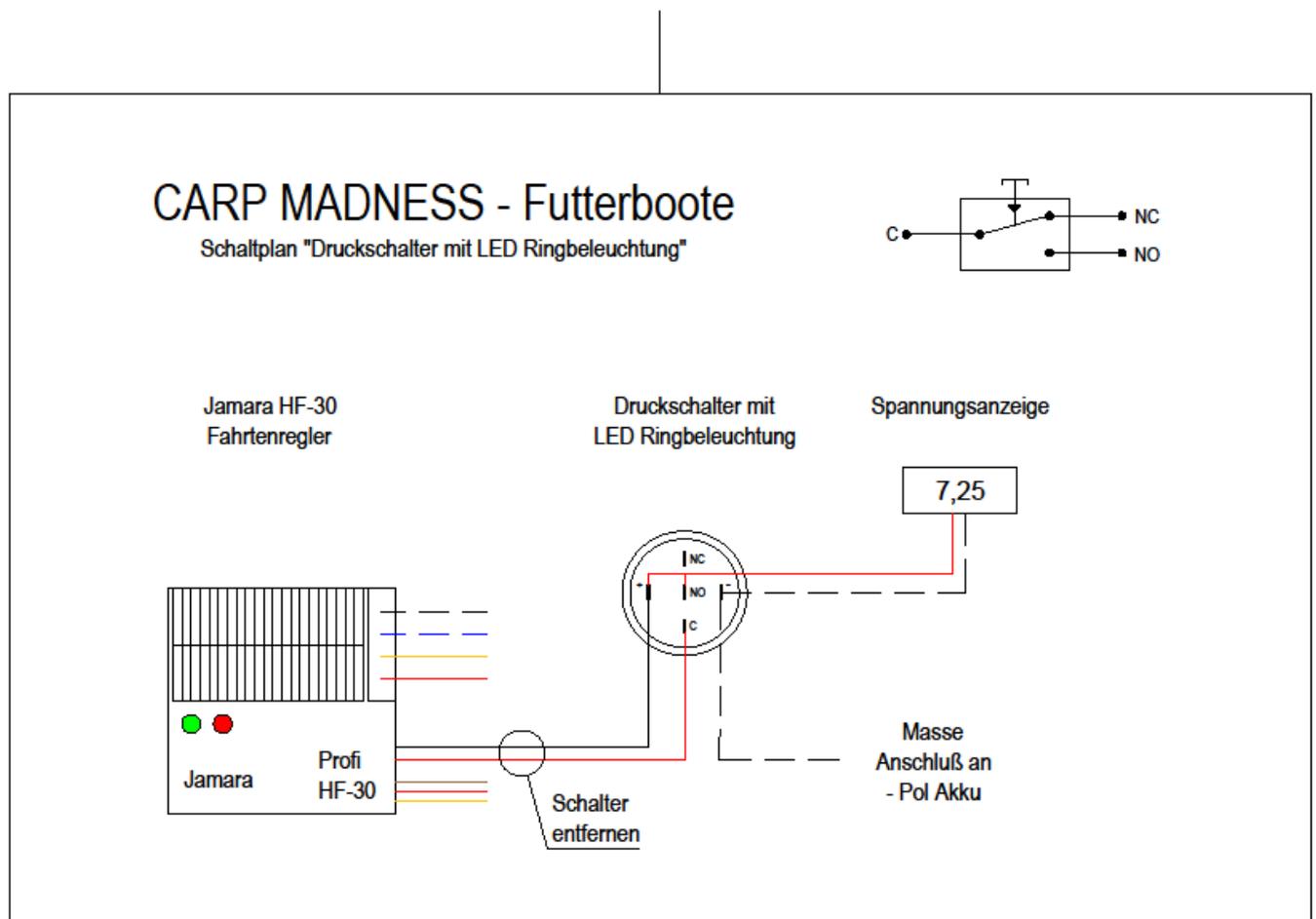
Von innen ist das Acrylglas und das Voltmeter einzukleben.

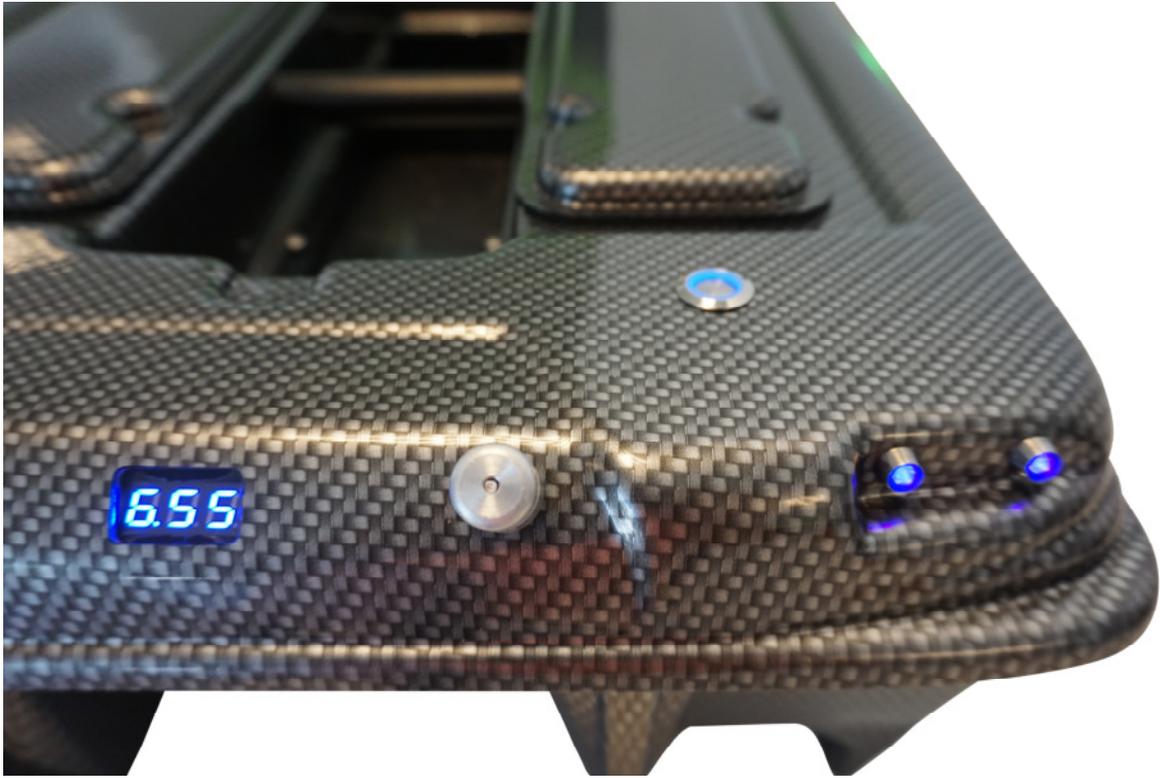




Montage des Hauptschalters:

Wir empfehlen unseren beleuchteten Schalter, welcher nach dem Verkleben des Rumpfes den kleinen Schalter am Regler ersetzt. Dieser kleine Schalter am Regler ist abzuschneiden und durch den Hauptschalter wie folgt zu ersetzen.:







Verklebung

Nachdem alles einwandfrei funktioniert können die beiden Teile verklebt werden. Bitte beachten Sie, dass die beiden Teile nicht mehr getrennt werden können.

Es ist auf saubere und fettfreie Klebeflächen zu achten. Zur Sicherheit die Flächen außen und innen am Schacht mit etwas Lösungsmittel reinigen.

Den entsprechenden Kleber (wir empfehlen ein spezielles Klebesilikon, Klebesilikon ist besser, da die Rückstände später leichter entfernt werden können) mind. 3-5 mm gleichmäßig dick auftragen.

Jetzt den Deckel auf den Rumpf aufdrücken.

Zusätzlich empfehlen wir innen zu vernieten. Am Besten ist es, wenn das Material überall herausquillt. Dann ist der Rumpf 100 % dicht.

Jetzt unbedingt das Boot komplett aushärten lassen, da durch Bewegungen (auch im Wasser!!) die Verbindungen aufgehen können.

Der schwarze Griff muss beidseitig auf 10 mm aufgebohrt werden und kann dann am Schwerpunkt abschließend montiert werden.





Jetzt noch die elektrischen Verbindungen zwischen Ober- und Unterschale herstellen und abschließend ist noch die Magnete zur Deckelhalterung einzukleben.





GRATULIERE, jetzt ist alles fertig.

Sie können sich jederzeit an uns wenden wenn Sie Probleme mit dem Zusammenbau haben.

Wenn das Boot auf eine Seite zieht, kann das an der Funkanlage umprogrammiert werden.

Sie senden uns die Anlage zu und wir programmieren diese für Sie neu.

Wir freuen uns über alle Bilder von fertigen CM Futterbooten. Die Boote können auch farblich gestaltet werden.

Viel Spaß und Tight Lines

wünscht

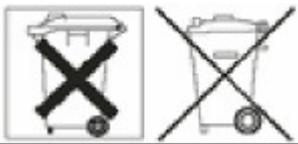
Carp Madness Fishing Tackle

www.carp.madness.de

Inh.: Dipl. Ing. Markus Käsbeck
Miesing 21
84494 Niederbergkirchen
email: info@carp-madness.de

Batterieverordnung:

Diese Zeichen finden Sie auf schadstoffhaltigen Batterien:



Pb = Batterie enthält Blei

Cd = Batterie enthält Cadmium

Hg = Batterie enthält Quecksilber



Der nachfolgende Hinweis richtet sich an diejenigen, die Batterien oder Produkte mit eingebauten Batterien nutzen und in der an sie gelieferten Form nicht mehr weiterveräußern (Endnutzer):

1. Unentgeltliche Rücknahme von Altbatterien

Batterien dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Sie sind zur Rückgabe von Altbatterien gesetzlich verpflichtet, damit eine fachgerechte Entsorgung gewährleistet werden kann. Sie können Altbatterien an einer kommunalen Sammelstelle oder im Handel vor Ort abgeben. Auch wir sind als Vertreiber von Batterien zur Rücknahme von Altbatterien verpflichtet, wobei sich unsere Rücknahmeverpflichtung auf Altbatterien der Art beschränkt, die wir als Neubatterien in unserem Sortiment führen oder geführt haben. Altbatterien vorgenannter Art können Sie daher entweder ausreichend frankiert an uns zurücksenden oder sie direkt an unserem Versandlager unter der folgenden Adresse unentgeltlich abgeben:

MK Handels GmbH , Carp Madness, Miesing 21, 84494 Niederbergkirchen

2. Bedeutung der Batteriesymbole

Batterien sind mit dem Symbol einer durchgekreuzten Mülltonne (s. u.) gekennzeichnet. Dieses Symbol weist darauf hin, dass Batterien nicht in den Hausmüll gegeben werden dürfen. Bei Batterien, die mehr als 0,0005 Masseprozent Quecksilber, mehr als 0,002 Masseprozent Cadmium oder mehr als 0,004 Masseprozent Blei enthalten, befindet sich unter dem Mülltonnen-Symbol die chemische Bezeichnung des jeweils eingesetzten Schadstoffes – dabei steht "Cd" für Cadmium, "Pb" steht für Blei, und "Hg" für Quecksilber.“